

E I N L A D U N G zur A U S S T E L L U N G der  
„Deutschen Brünnener Persönlichkeiten aus sechs Jahrhunderten“

*Mit einer Vernissage wird am Samstag den 10.11.2018 um 15:30 Uhr im HAUS der HEIMAT in 1030 Wien, Steingasse 25 / 2. Stock die Ausstellung eröffnet. Zu den SLO - Bürozeiten von Montag – Donnerstag 09:30 – 13:30 Uhr ist die Ausstellung im Erdgeschoss bis 20.12.2018 zu besichtigen. Grußworte von Obfrau der BRUNA – Wien Ulrike Tumberger und es spricht Bundesobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft Österreich Gerhard Zeihsel. Der Bundesvorsitzende der BRUNA - Deutschland Dr. Rudolf Landrock referiert über das Thema: “Die Geschichte von Böhmen und Mähren – Von den Kelten bis zur Gegenwart“. Bei der Ausstellung über die Brünnener Persönlichkeiten handelt es sich um Lebensläufe, Angaben zum Wirken und Schaffen von deutschen Brünnern in sechs Jahrhunderten. Damit wird gezeigt, dass Brünn auf talentierte Menschen eine große Ausstrahlung gehabt hat. Brünn wirkte als Humus für die Entwicklung herausragender Persönlichkeiten, welche das wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Leben ihrer Zeit bereicherten. Das von der BRUNA – Deutschland herausgegebene Lexikon bedeutender Brünnener Deutscher führt eindrucksvoll vor Augen und zeigt die Lebensbilder von in Brünn Geborenen oder Zugezogenen, jene mit Brünn verbundenen Persönlichkeiten den wechselseitigen Austausch, die gegenseitige Befruchtung und die gute Kooperation über Staats- und Ländergrenzen hinaus. Diese Persönlichkeiten waren Brücke zwischen Deutschen und Slawen. Aus der Fülle des Materials hat die BRUNA - Deutschland einige Porträts herausarbeiten lassen, die stellvertretend stehen für eine große Zahl von markanten deutschen Persönlichkeiten aus sechs Jahrhunderten. Erarbeitet wurde die Ausstellung von der Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen in Bonn. Auftraggeber war die BRUNA Heimatverband der Brünnener in Deutschland. Ihre Aufgabe sieht die BRUNA in der Erhaltung heimatlichen Kulturgutes, der Überlieferung der besonderen gesellschaftlichen und strukturellen Eigenarten des Brünnener Deutschtums und der Förderung des Europagedankens. Die Ausstellung war bereits am 69. Sudetendeutschen Tag in Augsburg und in Schwäbisch Gmünd zu sehen.*